

RS OGH 2005/9/8 8Ob82/05z, 8Ob18/08t, 6Ob96/11b, 8Ob116/11h, 3Ob121/13k, 8Ob28/15y, 7Ob142/15f, 8Ob8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.09.2005

Norm

ZPO §233

ZPO §411 H

Rechtssatz

Außerhalb des Anwendungsbereiches eigenständiger Regeln der internationalen Rechtshängigkeit (zB Art 19 EuGVVO II)- sind im inländischen Zivilprozess die Regeln über die Rechtshängigkeit (Streitanhängigkeit) im Hinblick auf das ausländische Verfahren dann anzuwenden, wenn das zu erwartende ausländische Urteil im Inland anerkennungsfähig wäre. Ein anhängiges ausländisches Verfahren stellt daher nur dann ein Prozesshindernis dar, wenn die ausländische Entscheidung in Österreich anerkannt und vollstreckt werden kann. (Hier: Aufteilungsverfahren nach §§ 81ff EheG).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 82/05z

Entscheidungstext OGH 08.09.2005 8 Ob 82/05z

Veröff: SZ 2005/127

- 8 Ob 18/08t

Entscheidungstext OGH 16.06.2008 8 Ob 18/08t

Auch; nur: Außerhalb des Anwendungsbereiches eigenständiger Regeln der internationalen Rechtshängigkeit (zB Art 19 EuGVVO II)- sind im inländischen Zivilprozess die Regeln über die Rechtshängigkeit (Streitanhängigkeit) im Hinblick auf das ausländische Verfahren dann anzuwenden, wenn das zu erwartende ausländische Urteil im Inland anerkennungsfähig wäre. (T1)

Veröff: SZ 2008/88

- 6 Ob 96/11b

Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 96/11b

Auch; Beisatz: Der Grundsatz der entschiedenen Rechtssache (res iudicata) gilt auch im internationalen Kontext. (T2)

Beisatz: Ausländische Entscheidungen werden ipso iure anerkannt, allerdings kann die befasste Behörde in jeder Lage des Verfahrens inzident über die Anerkennung selbst entscheiden. Eine derartige inzidente Entscheidung erwächst nicht in Rechtskraft und wirkt auch „nur“ für die Parteien des Verfahrens. (T3)

- 8 Ob 116/11h
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 8 Ob 116/11h
Vgl auch; nur T1
- 3 Ob 121/13k
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 121/13k
Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 28/15y
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 8 Ob 28/15y
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Entscheidungen ausländischer Gerichte, die im Inland anzuerkennen sind, entfalten Bindungswirkung, die von Amts wegen wahrzunehmen ist. (T4)
- 7 Ob 142/15f
Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 142/15f
Auch
- 8 Ob 80/16x
Entscheidungstext OGH 17.08.2016 8 Ob 80/16x
Auch; Beisatz: Die Anerkennung und Vollstreckung eines Unterhaltstitels eines indischen Gerichts in Österreich scheidet aus, weil es an der formellen Gegenseitigkeit iSd § 79 Abs 2 EO mangelt. (T5)
- 3 Ob 156/16m
Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 156/16m
Auch; Beis wie T5
- 6 Ob 115/19h
Entscheidungstext OGH 27.11.2019 6 Ob 115/19h
Beisatz: Hier: Scheidung durch einseitige Verstoßung. (T6)

Schlagworte

internationale Streitanhängigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120264

Im RIS seit

08.10.2005

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at